

Buchholz



Emmelshausen



Pfalzfeld



Badenhard

Gemeinde Brief

Februar 2018

bis

April 2018

Evangelische Kirchengemeinde
Emmelshausen - Pfalzfeld



Inhalt

Angedacht	2
Visitation in unserer Gemeinde.....	3
Wechsel im Presbyteriumsvorsitz	3
Gemeindeseminar und Fahrt zur Johannespassion.....	4
Pfalzfelder Kaffeestubb'	5
Fortsetzung folgt: Ökumenisches Chorprojekt.....	6
Gelebte Ökumene -.....	7
Buchholzer Sternsinger spenden Segen.....	7
CVJM - Jungschar-Übernachtung.....	9
Weltgebetstag 2018.....	11
Geburtstage im Februar 2018	12
Geburtstage im März 2018	13
Geburtstage im April 2018	14
Gottesdienstplan Februar und April 2018.....	15
Freud und Leid in der Gemeinde	17
Ordination von Prädikantin Marina Knieling.....	18
Gute-Nacht-Kirche	20
Tauffest	24
Lesecke.....	25
Kinderecke.....	27
Regelmäßige Veranstaltungen	29

ANGEDACHT

Fastenzeit

Genug ist nicht genug, genug kann nie genügen, sang Konstantin Wecker vor 30 Jahren, und manchmal singt er es immer noch. Zum Beispiel im Emmelshausener ZAP. Wenn ich einkaufen gehe, kann ich ihn verstehen. Es gibt wirklich so viele schöne Sachen. Nur, leider habe ich schon genug. Eigentlich habe ich sogar schon viel zu viel. Zum Beispiel CDs, Hemden oder Socken. Trotzdem kaufe ich gerne neue. Wovon ich tatsächlich zu wenig habe, das ist Platz. Das macht im Herbst und im Frühjahr immer aufwendige Inventurmaßnahmen notwendig. Wie viele Hosen habe ich eigentlich? Brauche ich die wirklich? Wie oft habe ich sie angezogen?



Mühsam erst, aber immer entschiedener entdecke ich eine alte Wahrheit, die bisher in meinem Leben keine große Rolle gespielt hat: Weniger ist mehr. Eigentlich paradox. Wie kann weniger mehr sein? Aber wenn ich in diesem Frühjahr nicht einkaufen gehe, habe ich mehr Zeit. Mehr Zeit statt ein paar zusätzlicher, eigentlich überflüssiger Schuhe. Kein schlechter Tausch. Dahinter steht die Frage: Wie viel brauche ich eigentlich? Wann ist es genug?

Fasten ist ein altes Wort für den Satz: Weniger ist mehr. Gerade in der Zeit vor den hohen Festtagen, vor Weihnachten und vor Ostern, könnten wir ihn wieder entdecken. Waren die Fastenzeiten doch traditionell Zeiten des Verzichts. Für Gott. Und für uns. Verzichten, nicht aus Selbstquälerei, sondern zur Wiederentdeckung dieser alten Wahrheit: Weniger ist mehr. Weniger kaufen bedeutet mehr Zeit und mehr Geld für anderes. Zum Beispiel für das Teilen mit anderen. Weniger Essen kann bedeuten, bewusster zu leben. Weniger Fernsehen kann mehr Ruhe bedeuten, vielleicht auch mehr echte Kontakte – eventuell sogar mehr Lebensqualität? Stimmt er also, der Satz: Weniger ist mehr? Finden wir es heraus. Die Passionszeit lädt uns dazu ein.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen und Euch Ihr und Euer

Pfarrer Johannes Dübbelde

VISITATION IN UNSERER GEMEINDE

In der Zeit vom 9. April bis 27. Mai wird unsere Gemeinde "visitiert" (lateinisch), das heißt "besucht".

Die Besuchenden sind Vertreterinnen und Vertreter des Evangelischen Kirchenkreises Koblenz. Sie kommen, um einen Eindruck zu bekommen vom Leben und Arbeiten in unserer Gemeinde. Visitationen einer Gemeinde finden regelmäßig etwa alle zehn Jahre statt. Sie dienen der Ermutigung, aber auch der Bestandsaufnahme.

Die Gruppen und Kreise in unserer Gemeinde, die gerne besucht werden möchten, z.B. von der oder dem kreiskirchlich Beauftragten für das jeweilige Arbeitsgebiet, werden gebeten, dies vor dem 20. März im Gemeindebüro oder beim Vorsitzenden des Presbyteriums anzumelden.

WECHSEL IM PRESBYTERIUMSVORSITZ

Turnusgemäß wurde für das Jahr 2018 Pfarrer Dübbelde zum Vorsitzenden des Presbyteriums gewählt.





GEMEINDESEMINAR UND FAHRT ZUR JOHANNESPASSION

Der Bach Chor Koblenz führt am Sonntag, 18. März um 18 Uhr in der Koblenzer Kirche St. Josef die Johannespassion von Johann Sebastian Bach auf. Als Chormitglied und "wandelnde Vorverkaufsstelle" kann ich gute Plätze zu einem für Chormitglieder vergünstigten Selbstkostenpreis von 22 Euro anbieten (Abendkasse: 27 Euro).

Infoabend am Dienstag, 6. März, 19.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus in Pfalzfeld, Kirchweg 2

An diesem Abend werde ich in das Werk einführen und Karten verkaufen.
Mögliche Fahrgemeinschaften können an diesem Abend verabredet werden.

Anmeldung bis Montag, 5. März, 15 Uhr per Mail
(johannes.duebbelde@freenet.de) oder telefonisch unter 06746 343 erbeten.

J. Dübbelde, Pfarrer

PFALZFELDER KAFFEESTUBB'

Die Pfalzfelder Kaffeestubb' lädt wieder ein zum „Maye“, also zu Gesprächen über Gott und die Welt bei Kaffee und Kuchen. Alle interessierten Damen und Herren sind herzlich eingeladen.

Wer abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden möchte, melde sich bitte jeweils einen Tag vorher bis 11 Uhr telefonisch in unserem Gemeindebüro unter Tel. 06747 7320 oder bei Pfarrer Dübbelde unter Tel. 06746 343 an.

Termine:

28. Februar, 21. März und 18. April 2018

Wir treffen uns jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Pfalzfeld, Kirchweg 2



Foto: Advent 2017 - Besuch in Emmelshausen

FORTSETZUNG FOLGT: ÖKUMENISCHES CHORPROJEKT

Nach dem „Luther-Erfolg“ im Oktober letzten Jahres hat sich das Vorbereitungsteam der Projektchorarbeit die „Krönungsmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart vorgenommen. Gepröbt wird dienstags von 19.30 - 21.30 Uhr im Pfarrheim der Katholischen Gemeinde in Emmelshausen sowie an vier Samstagen vormittags. Die Erstaufführung ist im Rahmen des Hochamts der Katholischen Gemeinde am Ostersonntag vorgesehen.

Der ursprünglich für Badenhard oder Pfalzfeld vorgesehene konzertante Gottesdienst im evangelischen Bereich findet aus Platzgründen auch in Emmelshausen statt, und zwar am

Sonntag Kantate, 29. April, 17 Uhr
Evangelische Kirche in Emmelshausen



Projektchor-Einsingen vor dem Auftritt im ZAP 2017

GELEBTE ÖKUMENE -

BUCHHOLZER STERNSINGER SPENDEN SEGEN

Am 07.01.2018 um 10.30 Uhr starteten 35 Sternsinger mit ihren Betreuern in Buchholz, um Segen zu bringen und um Spenden gegen Kinderarbeit in Indien zu sammeln. Zuvor erlebten die Sternsinger einen festlichen Gottesdienst und wurden, ausgestattet mit Pastor Kanzlers Segen, in die Straßen entlassen. Unermüdlich und gemäß dem Motto „Sei ein Stern für die Kinder dieser Welt“ ging es von Tür zu Tür. Es gab viele schöne Begegnungen und Gespräche, viele Süßigkeiten für die Kinder und reichlich Spenden für die Kinder Indiens. Um 12.30 Uhr trafen sich Kinder, Jugendliche und Helfer wieder in der Kirche, um gemeinsam zu Mittag zu essen. Durchgefroren und „vom Winde verweht“ waren die Kinder dankbar für eine deftige heiße Kartoffelsuppe. Danach ging es aufgewärmt und gestärkt in die zweite Runde. Leider konnten, trotz des großen Engagements der Kinder, viele Straßen und Häuser nicht besucht werden. Es waren in diesem Jahr einfach viel zu wenig Kinder für diesen großen Ort. Wir sind darüber traurig und bedauern dies sehr. Die Kinder leisteten alles, was ihnen möglich war. Wir möchten deshalb alle Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel ermutigen, ihre Kinder für diese so wichtige Aktion zu gewinnen. Jedes Kind ist wichtig und leistet einen großen Beitrag für die Ärmsten dieser Welt. Wir hoffen nächstes Jahr auf viele Kinder, damit wieder alle Häuser besucht werden können und ihren Segen bekommen.



Trotz dieser Tatsache war es den Sternsängern möglich, den großartigen Betrag von 3.389,84 Euro zu sammeln. Vielen Dank den Spendern! Dank auch unserem Pastor Kanzler für den schönen Gottesdienst und die Einladung zum Essen in der Kirche. Danke Holger Börgerhausen, dem besten Koch mit der besten Kartoffelsuppe. Danke allen Helfern und Zählern. Danke dem Sternsinger Team Esther, Claudia und Mike für all die Arbeit, Organisation sowie Planung und der Evangelischen Gemeinde für die Unterstützung!

„Sei ein Stern für die Kinder dieser Welt“



CVJM - JUNGSCHAR-ÜBERNACHTUNG

§ Treffen der Milliardäre §

Jungscharler der Jungen-Jungscharen aus Emmelshausen und Gutenberg trafen sich mit ihren Mitarbeitern Eric Weidmann, Hendrik Dörr, Jens Hofmann und Jakob Steuernagel am 17./18. November 2017 im Gemeindehaus Emmelshausen zu Spiel, Spaß und Action rund um das große Geld.

Nach dem gemeinsamen Abendessen und einem kurzen Input verzockten sie als Milliardäre beim Kasino-Abend im glamourösen Ambiente des Jugendraums ein paar Millionchen. Das fanden sie unterhaltsam, bis sich am Schluss des Abends herausstellte, dass die Kasse verschwunden war. Der Koffer mit den Scheinchen, einfach weg. Die Nachforschungen entwickelten sich zu einer aufregenden nächtlichen Verfolgungsjagd. Schließlich konnte der Dieb gestellt werden. Er entpuppte sich als der CVJM Projekt-Sekretär Hendrik Hofmann, der wie Robin Hood oder der legendäre Schinderhannes das Geld der Reichen an Arme und Notleidende verteilt hatte. Er redete den Milliardären ins Gewissen, die sich einsichtig zeigten, und den Verlust ja auch leicht verschmerzen konnten.

Er begleitete die Gruppe zurück zum Gemeindehaus und gestaltete den Abendausklang.

Nicht ganz einfach, nach dieser Aufregung zur Ruhe zu kommen und zu schlafen! Am nächsten Morgen, nachdem alle gut gefrühstückt hatten, wurde das Thema

vom Vorabend nochmal aufgegriffen. Mit dem Gleichnis vom Kamel, dass nicht durchs Nadelöhr passt, verdeutlichten die Mitarbeiter, dass Reichtum und viel Besitz im Reich Gottes eher hinderlich sind. Danach griffen die Milliardäre auf ihre dicken Konten zurück, setzten bei einem Strategiespiel Millionen ein und vermehrten sie mit Glück und Geschick. Den Gewinn stellten sie symbolisch für die Arbeit des Projektsekretärs zur Verfügung.

Beim Kasinoabend fungierte Leander Steckel als Barkeeper und Anja Steuernagel rundete das Event mit einem first-class-catering ab, sodass es den Milliardären an nichts fehlte.

Mehr Bilder und Informationen über die Jungen-Jungschar Emmelshausen findest du unter www.cvjm- Emmelshausen.de



WELTGEBETSTAG 2018

Der Weltgebetstag wird jedes Jahr von christlichen Frauen aus einem anderen Land vorbereitet - 2018 ist es Surinam. Das kleinste Land in Südamerika besitzt eine eindrucksvolle, vielfältige Natur und eine bunte Bevölkerung, die aus vier Kontinenten zusammengewürfelt wurde. Gesegnet mit vielen Bodenschätzen ist den Menschen in Surinam ein verantwortungsvoller Umgang mit Gottes Schöpfung besonders wichtig - ein weltweites Anliegen!



Rund um den Globus feiern wir am 1. Freitag im März in mehr als 120 Ländern deshalb einen ökumenischen Gottesdienst mit dem Thema "Gottes Schöpfung ist sehr gut!".

In unserer Gemeinde laden wir dazu herzlich ein am

2. März 2018

- 15.00 Uhr nach **Buchholz** in die Evangelische Kirche
mit anschließendem Kaffeetrinken,
- 15.00 Uhr nach **Beulich** in das Gemeindehaus
mit gemütlichem Beisammensein,
- 16.00 Uhr nach **Emmelshausen** in die Katholische Kirche
mit gemütlichem Beisammensein im Pfarrheim,
- 16.30 Uhr nach **Kratzenburg** in die Kapelle
mit gemütlichem Beisammensein im Gemeindehaus,
- 18.00 Uhr nach **Nörtershausen** in die Katholische Kirche,
- 18.00 Uhr nach **Pfaffenheck** in die Katholische Kirche
mit anschließendem Austausch und Imbiss.

Wir freuen uns auf Sie!

GOTTESDIENSTPLAN FEBRUAR UND APRIL 2018

	Pfalzfeld	Badenhard
11.02.	10.45 Risch	09.30 Risch
18.02.	09.30 Dübbelde + A	10.45 Dübbelde + A
25.02.	10.45 Dörr + KiGo	09.30 Dörr
04.03.	09.30 Dübbelde	10.45 Dübbelde
11.03.	10.45 Dübbelde	09.30 Dübbelde
18.03.	09.30 Dübbelde + A	10.45 Dübbelde + A
25.03.	10.45 Pederzani + KiGo	09.30 Pederzani
Mittwoch, 28.03.		
29.03.	→	→
30.03.	09.30 Dübbelde + A	11.00(!) Dübbelde + A
01.04.	06.00 Dübbelde Auferstehungsgottes- dienst anschl. Osterfrühstück	10.45 Risch
02.04.	→	→
08.04.	10.45 Knieling	09.30 Knieling
15.04.	09.30 Dübbelde	10.45 Dübbelde
22.04.	10.45 Dübbelde + KiGo	↔
29.04.	09.30 Dübbelde + A	10.45 Dübbelde + A

Emmelshausen	Buchholz	Sonntag im Kirchenjahr
09.30 Knieling	10.45 Knieling	Estomihi
10.45 Nagel + KiGo	09.30 Nagel	Invokavit
09.30 Dübbelde + A	10.45 Dübbelde + A + KiGo	Reminiszere
10.45 Risch + KiGo	09.30 Risch	Okuli
09.30 Pederzani	10.45 Pederzani	Lätare
10.45 Risch + KiGo	09.30 Risch	Judika
09.30 Dörr	10.45 Dörr + KiGo	Palmsonntag
10.30 Godi. mit dem Kindergarten St. Hildegard(Risch)		
19.00 Nacht der verlöschenden Lichter +A (Risch)	←	Gründonnerstag
09.30 Risch + A	10.45 Risch + A	Karfreitag
9.30 Osterfrühstück 10.45 Familiengottesdienst (Dörr)	8.30 Osterfrühstück 09.30 Risch + A	Osterfest
10.15 Altenheim St. Hildegard (Nagel)	←	Ostermontag
09.30 Dübbelde	10.45 Dübbelde	Quasimodogeniti
17.00 Thomasmesse + A	09.30 Risch + A	Misericordias Domini
09.30 Dörr	←	Jubilate
10.45 Brenner + KiGo	10.00 Konfirmation Risch + A	Kantate

ORDINATION VON PRÄDIKANTIN MARINA KNIELING

Am 3. Dezember, dem ersten Adventssonntag, war der große Moment für Marina Knieling gekommen: Nach zwei Jahren Ausbildung wurde sie durch Superintendent Rolf Stahl in der Evangelischen Kirche in Buchholz zur Prädikantin ordiniert. Damit ist sie offiziell beauftragt, eigenverantwortlich zu predigen und die Sakramente zu verwalten. Das ist eine Besonderheit in unserer Evangelischen Kirche, dass auch Ehrenamtliche zu diesem Dienst berufen werden können.

Auch der Ordinationsgottesdienst war etwas ganz Besonderes: Begleitet vom Presbyterium, den Ortspfarrern, Prädikanten aus unserer Region und aus ihrem Prädikantenkurs sowie durch Ordinierte aus unserer Nachbargemeinde St. Goar wurde Marina Knieling durch Handauflegung berufen und erhielt aus den Händen des Superintendenten die Ordinationsurkunde. Ihre wichtigste Aufgabe an diesem Tag aber war die Predigt über Offenbarung 5, das „Buch mit den sieben Siegeln“. Dabei verwies Marina Knieling auch auf ihre eigene Biografie, denn sie hatte zu Beginn ihrer beruflichen Laufbahn in Köln eine Ausbildung zur Buchhändlerin gemacht.



(Bilder: Buschbaum)

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde dann in den Räumen der katholischen Pfarrgemeinde gefeiert. Trotz des starken Schneefalls waren auch viele Verwandte und Freunde zu diesem besonderen Anlass angereist.



Wir wünschen Marina Knieling viel Inspiration und Gottes Segen für ihren Dienst!

Markus Risch, Pfarrer



GUTE-NACHT-KIRCHE

Es geht weiter mit der Gute-Nacht-Kirche!

Die nächsten Termine sind jeweils Donnerstag, der 25.01. und der 22.02.2018 um 17.30 Uhr.

(Am 29.3. entfällt sie wegen Gründonnerstag.)

Die „Gute-Nacht-Kirche“ ist ein Mini-Gottesdienst im Spielschiff der Emmelshausener Kirche, der ca. 20 Minuten dauert – fester Bestandteil sind eine Gute-Nacht-Geschichte, eine biblische Erzählung sowie kurze Lieder und ein Nachtgebet. Außerdem erfahren die Kinder ganz elementar, dass Gott auch in Dunkelheit und Angst immer bei ihnen ist und ihnen Kraft und Mut schenkt.

Herzliche Einladung an alle 1-6-jährigen sowie ihre Eltern, Großeltern – und wer sonst noch dazu möchte. Im Anschluss besteht Gelegenheit für die Kinder mit dem Spielschiff auf „große Fahrt“ zu gehen und für die Eltern zum Austausch.

Herzliche Einladung!

Markus Risch, Pfarrer





Was uns eint – was uns trennt: Drei ökumenische Abende zu Taufe, Eucharistie und Amt in unseren Kirchen

Auch in diesem Jahr wollen die christlichen Gemeinden in und um Emmelshausen in der Passions- bzw. Fastenzeit gemeinsam thematisch arbeiten. Dabei wollen wir uns mit drei „Reizthemen“ beschäftigen, welche immer wieder in der Diskussion eine Rolle spielen, warum es nicht nur eine Kirche gibt. So laden wir ein

am **Dienstag., 27. Februar** in den *Treffpunkt Atempause der Freien ev. Gemeinde* in Emmelshausen, Simmerner Str. 2:
„Was bedeutet TAUFE in unseren Kirchen?“
(Pfr. J. Dübbelde / Pastor J. Manderbach).

am **Dienstag., 6. März** ins *Ev. Gemeindehaus* in Emmelshausen:
„Welches Verständnis von EUCHARISTIE/ABENDMAHL haben wir in unseren Kirchen?“
(Pastor C. Adams / Dr. C. Risch).

am **Dienstag., 13. März** ins *Kath. Pfarrheim* in Emmelshausen:
„Das geistliche AMT in unseren Kirchen“
(Gemeindereferent C. Kling / Pfarrer M. Risch).

Wir beginnen jeweils um 20 Uhr.

„Nacht der verlöschenden Lichter“: Meditativer Gottesdienst am Gründonnerstag bedenkt Jesu letzten Abend in Freiheit



Am Gründonnerstag findet um 19 Uhr in Emmelshausen mit der „Nacht der verlöschenden Lichter“ wieder ein meditativer Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl statt. Dabei wollen wir die letzten Stationen Jesu bis zu seiner Verhaftung bedenken – das letzte Abendmahl mit seinen Jüngern, das Gebet im Garten Gethsamene, den Verrat des Judas. Am Ende des Gottesdienstes wollen wir alle Kerzen und Lichter auslöschten und uns so auf Jesu Sterben am Karfreitag vorbereiten. Die Osterkerze wird dann alleine weiterbrennen, während die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit verschiedenen Aktionen und Gebetszeiten bei ihr wachen.

Herzliche Einladung zu diesem ganz besonderen Gottesdienst!

Ihr Pfarrer Markus Risch



Thomasmesse am 15. April

Die nächste Thomasmesse findet statt am

Sonntag, den 15. April ab 17 Uhr in der Ev. Kirche in Emmelshausen.

Das genaue Thema wird noch in der Tagespresse bekanntgegeben.

Die Thomasmesse ist ein besonderer Gottesdienst, der von einem ökumenisch besetzten Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen vorbereitet wird. Neben einer „etwas anderen“ Predigt, moderner Musik und der Feier des Abendmahls als festen Bestandteilen gibt es während des Gottesdienstes auch besondere Gruppenangebote wie Predignachgespräch, meditativer Tanz, persönliche Segnung, Taizé-Gesänge, Raum der Stille sowie verschiedene Gebetsangebote (Anbetung, Gebetswand).

Im Anschluss besteht Gelegenheit zu einem kleinen Imbiss.

Herzliche Einladung!

Das Thomasmessen - Team

TAUFFEST

Herzliche Einladung an alle Eltern mit neugeborenen und noch nicht getauften Kindern!



Taufest 2018



***am 8. Juli 2018 um 10 Uhr im Pfarrgarten der Evangelischen Kirche
Emmelshausen***

(bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Ein außergewöhnlicher Gottesdienst, der die Taufe in den Mittelpunkt stellt und viele Möglichkeiten zum Mitwirken bietet!

Im Anschluss gibt es einen Empfang mit Sekt, Kaffee, Kuchen und kleinem Buffet.

Ein **Vorbereitungsabend** für die beteiligten Familien findet am **Dienstag, den 19. Juni um 19 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Emmelshausen** statt.

Infos und Anmeldung (bis zum 18. Mai) bei **Pfarrer Markus Risch**,
Tel. 06747 326, markus.risch@ekir.de.

Wir freuen uns auf Sie und euch!

LESEECKE

John Strelecky

Was nützt der schönste Ausblick,
wenn du nicht aus dem Fenster
schaust

dtv 978-3-423-28122-5

Der Redaktionsschluss kommt
jedes Mal schneller, so wie
Weihnachten alljährlich immer so

plötzlich vor der Tür steht. Und so hatte ich doch einige Mühe bei der Auswahl eines Buches für diesen Gemeindebrief, da ich diesmal wirklich keine Zeit hatte eines zu lesen; trotz der Feiertage oder vielleicht gerade deshalb.

Da sprang mir wieder der Zufall oder sagen wir lieber eine liebe Prädikantenfreundin bei, die mir ein Buch schenkte, das man gar nicht von Anfang bis Ende gelesen haben muss, um es weiterempfehlen zu können.

Das Buch spielt nämlich gerade mit dem Thema: „Keine Zeit zum Lesen“.

Dieses Mal möchte ich Ihnen ein Buch von John Strelecky ans Herz legen. „Was nützt der schönste Ausblick, wenn du nicht aus dem Fenster schaust“. Schon der Titel spricht für sich. Der Autor beschreibt sein Buch in etwa so: „Es gibt, bezogen auf das Buch als Ganzes – keinen Anfang, keinen Mittelteil und keinen Schluss. Stattdessen hat jede Seite oder eine Folge von Seiten ihren eigenen Anfang, Mittelteil und Schluss voller inspirierender Gedanken, Vorstellungen und Ideen. Auf diese Weise bieten sich Ihnen als Leser einige wunderbare Möglichkeiten. Dazu gehört unter anderem auch, dass Sie sich stets mit einigen lebensverändernden Inspirationen beschenken können, egal ob Sie eine Stunde Zeit zum Lesen haben oder nur ein paar Minuten“.

Interessanterweise stimmt das, was der Autor sagt, haargenau. Jedenfalls bei mir. Und warum sollte es Ihnen dann nicht auch so gehen?



Der Autor hat seine persönlichen „Aha“-Erlebnisse aufgeschrieben. In ein kleines Buch, das er immer dabei hat. Dies gibt er nun weiter als Anregung und zum Nachdenken. Und hinten im Buch sind einige Seiten frei für eigene „Aha“-Erlebnisse. Lassen Sie sich auf dieses Buch ein und sich ermuntern, etwas Neues auszuprobieren und frische Ideen zuzulassen.

Etwas Ähnliches habe ich angefangen, seitdem ich mit meiner Zurüstung zur Prädikantin begonnen habe. Ich führe ein homiletisches Buch. Da trage ich auch „Aha“-Erlebnisse, Texte, die mich berühren, Notizen aus Nachrichten und Presse, aber auch biblische Texte usw. ein, die ich vielleicht irgendwann einmal für eine Predigt nutzen kann.

Der Autor des Buches verfolgt jedoch noch eine besondere Intention, er will mit seinen Vorträgen, Workshops und Büchern helfen herauszufinden, was Sie wirklich wollen.

„Fühle, was du wirklich fühlst, und nicht, was du fühlen solltest“, so ein weiteres Zitat von ihm.

Ich lade Sie ein, sich auf das Abenteuer der „Aha“-Erlebnisse einzulassen.

Viel Spaß dabei!

Marina Knieling



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wasser bringt Leben

Fülle einen Suppenteller mit Steinchen und Wasser. Schneide von vier Karotten die „Köpfe“ ab, also vom dicken Ende etwa zwei Zentimeter. Stecke sie mit den Schnittflächen nach unten zwischen die Steine. Stell den Teller auf sonnige Fensterbrett und fülle immer mal wieder das Wasser nach. Nach ein paar Wochen ist auf deinem Teller ein Rübblätterwald gewachsen!



Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die **Jahreslosung 2018** für dich?

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

Offenbarung 21, 6



Dein Fastenzeit-Rezept



Pommes gibt es in der Fastenzeit auch als gesunde Mahlzeit: Viertel einen Apfel, entferne das Kernhaus und schäle die Stücke. Schneide sie in pommes-ähnliche Streifen. Gieße Zitronensaft darüber, so werden sie nicht braun. Ein Klecks rote Marmelade und Joghurt sehen aus wie Ketchup und Majo.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: aba@hallo-benjamin.de



Gemeindebüro Öffnungszeiten: montags, mittwochs und freitags 9 ⁰⁰ -12 ⁰⁰	Marion Braun, Brigitte Becker Kirchstraße 8, 56281 Emmelshausen Telefon: 06747 7320 Fax: 06747 952818 E-Mail: emmelshausen@ekir.de
Pfarramt Emmelshausen Seelsorgerisch zuständig für die Stadt Emmelshausen, die Höhenstadtteile der Stadt Boppard und Nörtershausen mit Pfaffenheck.	Pfarrer Markus Risch Kirchstraße 6, 56281 Emmelshausen Telefon: 06747 326 Fax: 06747 952818 E-Mail: markus.risch@ekir.de Vikar Samuel Dörr Telefon: 0176 56780042
Pfarramt Pfalzfeld Seelsorgerisch zuständig für alle Orte der Verbandsgemeinde Emmelshausen mit Ausnahme der Stadt Emmelshausen.	Pfarrer Johannes Dübbelde Kirchweg 4, 56291 Pfalzfeld Telefon: 06746 343 Fax: 06746 8173 E-Mail: johannes.duebbelde@ekir.de
Gemeindepädagoge	Lutz Brückner-Heddrich Telefon: 0157 80377172
Küster Buchholz	Herbert Hirschenberger Telefon: 06742 806931
Küsterin Emmelshausen	Anna Sperling Telefon: 06747 4969113
Küsterin Pfalzfeld	Heike Merg Telefon: 06746 1000
Küster Badenhard	Erwin Brück Telefon: 06746 1322
Internet	evangelisch-im-vorderhunsruECK.de
Impressum: Evangelische Kirchengemeinde Emmelshausen-Pfalzfeld Volksbank Hunsrück-Nahe eG, BIC: GENODED1KHK, IBAN: DE82 5606 1472 0000 3178 50 Redaktion: Johannes Dübbelde (verantwortlich) und das Redaktionsteam Anschrift der Redaktion: Kirchstraße 8, 56281 Emmelshausen, gemeindebrief@evangelisch-im-vorderhunsruECK.de Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage: 2700 Stück Redaktionsschluss: 03.04.2018	

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Emmelshausen und Buchholz:

Senioren-Frauennachmittag Emmelshausen

am letzten Donnerstag des Monats
Gemeindehaus Emmelshausen
Jutta Zuth, 06747 6576

Besuchsdienstkreis Emmelshausen
nach Absprache
Gemeindehaus Emmelshausen
Hans Pälchen, 06747 952951

Pfadfinder Stamm Vasqua
dienstags 18.00 Uhr
mittwochs 18.00 Uhr
Gemeindehaus Emmelshausen

Bibelkreis
dienstags vierzehntägig, 20.00 Uhr
Gemeindehaus Emmelshausen
Marina Knieling, 06742 941339

Mütterkreis
2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Emmelshausen
Renate Schmidt, 06747 7913

Senioren-Frauennachmittag Buchholz

1. und 3. Donnerstag, 15.00-16.30 Uhr
Evangelische Kirche Buchholz
Brigitte Hascher, 06742 4196

Besuchsdienstkreis Buchholz
nach Absprache
Markus Risch, 06747 326

Kindergottesdienst
Emmelshausen und Buchholz
sonntags parallel zum Gottesdienst,
siehe Gottesdienstplan und Amtsblatt

Ökumenisches Gebetstreffen
jeden zweiten Freitag im Monat
Treffpunkt Atempause 18.00 Uhr
Pastor Manderbach, 06747 302568
Pfarrer Risch, 06747 326
Frau Kollmar, 06747 5978897

Krabbelgruppe Emmelshausen
donnerstags, 9.00 – 10.30 Uhr
Gemeindehaus Emmelshausen
Heidi Temler, 06747 129025

CVJM Jungenjungschar

Gemeindehaus Emmelshausen
freitags, 16.00 Uhr (9 – 13 Jahre)
Jens Hofmann, 06746 8453

Gospelchor

abwechselnd in den
evangelischen Gemeindehäusern
Emmelshausen und Kastellaun
donnerstags, 20.00 – 21.30 Uhr
Holger Nick, 06746 1606

Pfalzfeld:

Pfalzfelder Kaffeestubb'

einmal monatlich, mittwochs
Gemeindehaus Pfalzfeld
Johannes Dübbelde, 06746 343

Frauenrunde Pfalzfeld

einmal monatlich, meist freitags nach
Vereinbarung
Silke Dübbelde, 06746 343

CVJM Mädchenjungschar

freitags, 16.30 (8 – 13 Jahre)
Gemeindehaus Pfalzfeld
Heike Merg, 06746 1000

CVJM DreamTeam

freitags, 19.00 Uhr (13-15 Jahre)
Gemeindehaus Pfalzfeld
Anna Dörr, 06742 8971660

Besuchsdienstkreis Pfalzfeld- Badenhard:

einmal monatlich nach Absprache
Johannes Dübbelde, 06746 343

Projektchor Pfalzfeld

Zweimal jährlich an einem Wochenende
Johannes Dübbelde, 06746 343

Zeig dich!

SIEBEN WOCHEN OHNE KNEIFEN

7

WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2018



Foto: Jörg Jürgens/PhotoCulture

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Ich bin in einem Verein, in dem meiner Meinung nach einiges schief läuft. Ob ich das in der nächsten Versammlung ansprechen soll? Mein Freund Jan meint: „Lass es!“ Der Vorstand könne es auf den Tod nicht leiden, wenn jemand Diskussionen anzettelt. Natürlich hat er recht, aber soll ich deshalb schweigen? Unser Fastenmotto 2018 ist eindeutig. Es heißt „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen“. Denn: Debatten sind lästig, aber ohne Rede und Gegenrede kommt eine Gemeinschaft nicht weiter. Zeig dich! Das fiel einem Mönch namens Martin Luther vor 500 Jahren nicht unbedingt leicht. Er rang sich durch. Und vor ihm viele andere, wie die Bibelstellen zeigen, die wir für die Fastenzeit ausgewählt haben: Gott zeigt sich jenen, die mit ihm, also mit der Wahrheit ringen wie Jakob. Und er zeigt sich in den Menschen, die mitfühlend sind, anderen helfen wie der barmherzige Samariter. Zu zeigen, dass man liebt,

das kann man von der Frau lernen, die Jesus mit kostbarstem Nardenöl salbt. Dass wir nicht kneifen sollen, wenn wir einen Fehler gemacht haben, zeigt wiederum der Schöpfergott dem nackten Adam, der sich mit schlechtem Gewissen vor ihm versteckt. Widerstände von außen überwindet der blinde Bettler, der voller Hoffnung nach Jesus ruft. „Ich kenne den Menschen nicht“, sagt ein gewisser Simon Petrus drei Mal, als er auf den verhafteten Jesus angesprochen wird. Ja, er kneift. Wie Jona, der erst im Bauch des Walfisches nicht mehr vor Gott und vor sich wegrennen kann.

Und ich? Ich werde mich in der Jahreshauptversammlung zu Wort melden. Und wünsche Ihnen eine Fastenzeit mit offenen Augen und offenem Visier!

ARND BRUMMER,
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“